Single-Mission: Unverhofft kommt oft

von Obergefreite Valeriaa
Online seit 29. 08. 2000
Die Wache staunt: fröhlich und ausgeruht sitzt Kommandeur Rince an seinem Schreibtisch und erledigt hoch motiviert seinen Schreibkram. Ist er ernsthaft krank? Ist es ansteckend? Könnt ihr eine Fleißepidemie verhindern?
Dafür vergebene Note: 9

Es dämmerte. Wie eine Farbpalette, vermischte sich der blaue Himmel mit dem Abendrot. Für die meisten Einwohner von Ankh-Morpork war die Arbeitszeit zu Ende. Viele besuchten noch für das Leibliches wohl die Tavernen, wo sie fröhlich um die dicken Holztische tanzten, sangen und Lügengeschichten erzählten.
In der Wache ging es alles andere als fröhlich zu. Es gab viele Anzeigen und Protokolle zu schreiben und die Wächter standen unter enormem Druck. Rettich hatte von Kommandeur Rince eine Aufgabe bekommen, alle Akten die noch nicht fertig geschrieben waren auf seinen Schreibtisch zu legen. Rettich wunderte sich. Sie kannte alle ihre Kollegen. Und wußte wie sie sich verhalten, wenn die Wächter mal wirklich arbeiten müssen. Bei Ihrem Vorgesetzten war das genau das Gegenteil. Anstelle zu jammern oder die Arbeit auf jemanden anderen zu schieben, war der Kommandeur ruhig und gelassen.
"Aus dem Weg!" rief Rettich, während sie ein Turm von Akten ins Rince Büro trug.
"Kommandeur! Das sind die letzten, Sir!" keuchte die Zwergin und versuchte mit einem Ruck den Stapel auf dem Tisch zu stellen.
"Schön. Ich werde mich darum kümmern und Rettich, du wirst gleich mit Ohnedurst auf Streife gehen!" sagte Rince, ohne eines Blickes beim schreiben zu verlieren.
"Ja,Sir!" nickte sie zu stimmend.
Als Rettich die Tür hinter sich schloß und gerade gehen wollte, hörte sie eine Art summen von Rince Büro. Wie Frauen nun mal so sind, konnte die Zwergin es nicht lassen an der Tür zu lauschen.
Rince scheint eine sehr gute Laune zu haben dachte Rettich. Aus dem leisen Summen, vernahm sie ein Lied wahr das wohl jeder kannte. Seine gute Laune hatte nun auch sie angesteckt und fing leise an, das Lied mit zu singen.
"....der Igel ist immer am besten dran....." summte Rettich und sah nicht, dass einer ihrer Kollegen sich ihr näherte. Eine zierliche Hand tippte auf ihre Schulter.
"Was machst du da?" fragte die Wächterin mit auffallenden roten langen Haaren.
Rettich erschrak und drehte sich schnell zu der Wächterin um.
"Mach das nie wieder, Valeriaa!"
"OK! Ich machs nie wieder. Aber....darf ich trotzdem erfahren was du da tust."
"Für dich Feldwebel Rettich!" fügte die kleine schnell hinzu.
Die Zwergin mit hohen Absätzen an den Stiefeln zupfte nach denklich an ihren Bart.
"Ist es dir auch aufgefallen, daß unser Kommandeur sich so.....komisch benimmt?"
"Du meinst paranoid?"
"Äh.....Nein,ich meine er hat plötzlich Freude am Schreiben gefunden. Vorhin habe ich noch die restlichen Akten gebracht. Und das waren nicht grad wenige."
"Jeder hat doch mal Höhen und Tiefen was die Arbeit angeht."
"Naja, ich muß jetzt auf Streife gehen. Bis später." Rettich setzte ihren Helm auf während Ohnedurst seine Lieblingsknolle in seiner Tasche packte um eine Kleinigkeit beim Patrouillieren zu essen.
Valeriaa ging an das schwarze Brett. Ein Zettel hing leicht zerfetzt mit einer Reiszwecke befestigt wo die Arbeitseinteilung zu sehen war.
Auf dem Zettel stand:

An alle Nachtwächter.

Heute wird der Schatten von Feldwebel Lavaelous und Chief-Korporal Daemon patrouilliert!
Die ZickZack-Gasse bis Hier-gibt-alles-Platz werden von Feldwebel Rettich und Feldwebel Rascaal Ohnedurst patrouilliert.
Alle noch anstehenden Schreibarbeiten werden bei mir ab gegeben!

Kommandeur Rince

Valeriaa war erstaunt. Es muß doch was wahres dran sein. Normalerweise hält Rince nicht all so viel von Schreibkram. Viel lieber ging er auf Streife und benutze sein Schwert, anstatt den Federkiel.
Harry der Gnom hatte gerade Pause und aß eine Scheibe Brot die größer war als er selbst.
"Guten Appetit Harry."
Der Gnom musterte Valeriaa mit einem strengen Blick und sagte mit vollem Mund.
"Du bekommst nix von mein Essen!"
"Das hatte ich auch gar nicht vorgehabt." wandte die Obergefreite ein. "Du Harry, ist dir in der letzte Zeit was aufgefallen?"
Harry überlegte für einen kurzen Augenblick.
"Hm....." murmelte er schmatzend " ....Detritus benutzt jetzt Bleistifte anstatt Buntstifte, Nobby ist noch häßl....."
" Ist dir was an Rince aufgefallen?" unterbrach Valeriaa hastig.
"Erinnerst du dich noch an den Katzeinaug Fall?"
"Ja. Es war schrecklich. Warum?"
Harry kratzte sich am Kopf und machte eine ernste Mine.
"Der Kommandeur wollte doch den Mörder Katzeinaug schnappen. Und alter Didi, Gott hab ihn Selig war mit dabei."
"Ja. Armer Didi." seufzte sie und senkte ihren Blick in Richtung Fußboden.
"Ich denke, seitdem Didi von Katzeinaug getötet wurde ist Rince nicht mehr der selbe."
"Oja, Rince hatte dafür dem Mörder alle Knochen gebrochen. Richtig so!", raunte Valeriaa.
"Er will sich bestimmt mit Schreibarbeiten ablenken. So denke ich mal.", sprach Harry.
Die Obergefreite ging stumm und langsam in Richtung Rince Büro. Die Wache forderte nur wenige Opfer wenn es darum ging Einbrecher, Mörder und tollwütige Trolle zu stoppen. Rince war nicht so nachtragend und schließlich geht das Leben ja weiter. Aber Didi war schon so lange bei der Wache das man ein Wachhaus ohne Didi sich nicht mehr vorstellen konnte. Er arbeitete schon als Wächter wo Rince noch ein Gefreiter gewesen war.
"Kommandeur Rince, Sir!" rief Valeriaa hinter der Bürotür.
"Komm rein!"
"Sir, wie geht es Ihnen?"
Der Kommandeur machte einen fraglichen Gesichtsausdruck.
"Wie soll ich das verstehen, Valeriaa?"
"Ich meine nur.....", sie holte tief Luft "..Sie sind schon so lange im Büro und ich wollte fragen ob Sie nicht doch viel lieber auf Streife gehen wollen. Ich denke Schreibkramm können auch Rekruten machen."
"Das ist nett, aber nein! Ich als Kommandeur pack das schon."
"Nun, wenn Sie meinen." murmelte sie.
Ein Geruch stieg ihr in die Nase. Als Werwolf konnte man auch in Menschengestalt sehr gut riechen.
"Ähm.....Sir?" Sie wußte nicht wie sie anfangen sollte oder es wäre doch besser gewesen den Mund zu halten, aber jetzt hat Valeriaa den Stein ins rollen gebracht und wird es auch zu Ende bringen. " Es geht mich zwar nichts an aber nehmen Sie Medikamente?"
Der Kommandeur hörte mit den Schreiben auf und schaute etwas verwirrt.
"Was soll das denn?"
"*hüstel*.....Ich und andere Wächter machen uns Sorgen."
"Wie? Das verstehe ich jetzt nicht!", sagte Rince.

"Wir denken, seitdem Didi verstorben ist verhalten Sie sich so anders."
"Ah, jetzt verstehe ich. Natürlich ist der Tod von Didi ein großer Verlust. Aber das ist nicht der Grund warum ich so viel schreibe." antwortete der Kommandeur und legte den Federkiel bei Seite.
"Ich hatte mir gestern mein Bein gebrochen und mußte gegen die Schmerzen Medikamente einnehmen. Bevor ich mich am Tisch langweile schreibe ich Akten sonst währe ich schon längst wahnsinnig geworden."
"Achso ist das, dann verzeihen Sie mir bitte die Störung, Sir!"
"Warte mal Valeriaa!"
"Ja, Sir?" fragte sie. In ihren Hinterkopf spielten jetzt viele Sätze ab was er sagen würde.
Rince rückte mit seinem Stuhl zu Seite, daß Valeriaa sein Gibsbein sehen konnte.
"Währst du so freundlich und schreibst deinen Namen da drauf, die anderen Wächter kommen auch noch dran."
"Oh...aber natürlich Sir." Valeriaa schrieb schwungvoll ihren Namen auf das Gibsbein und ging dann wieder ihrer gewohnten Arbeit entgegen.

Ende